

Swiss Economy Reputation Index (SERX):

Analyse zur Reputationsentwicklung der Schweizer Wirtschaft (3. Quartal 2024)

## **Reputationsverluste der Realwirtschaft weiten sich aus**

**Das sich verstärkt eintrübende Meinungsklima gegenüber der Realwirtschaft und die weiter nachlassenden Erholungseffekte auf Seiten der Finanzindustrie führen – nach zuletzt vier positiven Quartalen – erstmals wieder zu einer rückläufigen Reputation der Schweizer Wirtschaft. Zu diesem Befund kommt der von der Basler Beratungsfirma commsLAB AG quartalsweise publizierte Swiss Economy Reputation Index (SERX).**

Damit fällt der Swiss Economy Reputation Index (SERX) im 3. Quartal 2024 um -0.3 Indexpunkte und liegt neu bei 95.0 Punkten. Auffällig ist insbesondere die anhaltende Negativentwicklung der Realwirtschaft. Ihre Reputation hat sich in neun der letzten zehn Quartale verringert. Erstmals seit Mai 2021 befindet sich damit die Reputation der realwirtschaftlichen Unternehmen insgesamt wieder im (leicht) negativen Bereich.

### **Zentrale Reputationstreiber im 3. Quartal 2024**

Für diese belastete öffentliche Wahrnehmung verantwortlich zeichnen aktuell vor allem die Sektoren Luxusgüter, Verkehr, Medien, Nahrung, Energie und Detailhandel:

- ❖ Bei den Luxusgütern stand nach schlechten Quartalszahlen vor allem Swatch unter Druck, auch wenn die später wieder dementierten Pläne von Swatch-Chef Hayek über einen Börsenrückzug danach zu einer leichten Erholung führten. Für Unverständnis sorgte zudem der Hilferuf der Uhrenindustrie nach staatlicher und politischer Unterstützung, der heftige Kritik auch aus den eigenen Reihen auslöste.
- ❖ Neben den Sektoren Verkehr (Finanzierungsorgen SBB, Kritik an Pünktlichkeit bei Swiss), Medien (Sparprogramme bei Tamedia und SRG), Energie (Abfuhr für Axpo-Verträge in Schaffhausen) und Detailhandel (Preiskampf, Weko-Untersuchung Marktabsprache) stand erneut der Nahrungssektor im Zentrum öffentlicher Kritik. Dessen Reputation befindet sich seit Herbst 2023 in einer ausgeprägten Negativspirale, die sich aktuell aufgrund von schlechten Quartalszahlen, Klagen und v.a. des überstürzten CEO-Wechsels bei Nestlé weiter akzentuiert hat.

### **Pharmabranche neu mit bester Sektorreputation**

Umgekehrte Vorzeichen zeigen sich demgegenüber bei der Pharmabranche: Zwischen 2020 und 2022 noch teils kräftigen Reputationsverlusten ausgesetzt, gewann der Sektor danach kontinuierlich an öffentlichem Goodwill und übernimmt im Branchenranking der 23 erfassten Sektoren dank meist überzeugenden Quartalszahlen neu die Führung.

Gut positioniert bleiben auch die Nationalen Banken. Gegenüber den Höchstwerten von Anfang 2024 haben sie insbesondere aufgrund der Benko-Affäre indes deutlich an Boden verloren und ihre Spitzenposition im Branchenranking eingebüsst. Auf Rang drei folgen neu die Versicherer, die sich dank guten Quartalszahlen einen Rang verbessert haben.

Trotz anhaltend schwierigem Umfeld konnte sowohl die Maschinenindustrie wie der Bausektor die gesamthaft jeweils gute Reputation erfolgreich behaupten, auch wenn sich innerhalb dieser Sektoren teils deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Unternehmen zeigen.

Erneut starke Erholungseffekte kennzeichnen die öffentliche Wahrnehmung der Globalen Banken. Der CS-Untergang verliert somit kontinuierlich weiter an negativem Impact



*Der Swiss Economy Reputation Index (SERX) wird quartalsweise publiziert und zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt. Herausgeberin der Analyse ist die Basler Beratungsfirma commsLAB AG.*

*commsLAB erfasst im Rahmen einer systematischen Inhaltsanalyse zentraler Schweizer Leitmedien die Reputation von aktuell 220 Schweizer Unternehmen aus 23 Sektoren sowie die damit verbundenen Themen. Das Monitoring erfolgt in Zusammenarbeit mit dem fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich.*

Basel, 15. Oktober 2024

Kontakt / Rückfragen:

Angelo Gisler, Senior Consultant

Tel. +41 61 205 25 73 / [angelo.gisler@commslab.com](mailto:angelo.gisler@commslab.com)

Daniel Künstle, Geschäftsinhaber & Senior Consultant

Tel. +41 61 205 25 71 / [daniel.kuenstle@commslab.com](mailto:daniel.kuenstle@commslab.com)